

Gestaltung Freifläche Hagen

Einreichende Gemeinde	Stadt Perleberg
Projektort	Stadt Perleberg
Bundesland	Brandenburg
Einwohner der Gemeinde	12000
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	2018-2020
Projektkategorie	



Projektbeschreibung

Die Altstadt von Perleberg ist vom Flusslauf der Stepenitz und einem „Grünen Saum“ umgeben, welcher schon vor über 100 Jahren als Naherholungsraum genutzt wurde. Während viele städtische Gebäude und Straßen in den vergangenen Jahren bereits umfangreich saniert wurden, war es an der Zeit, sich dem Hagen als Teil der historischen Altstadt und des Denkmalbereichs zu widmen. Der Grünbereich wirkte vernachlässigt, Spielplatz, Sitzbänke, Promenadenwege und Beleuchtung waren „sehr in die Jahre gekommen“. Die Zielstellung war deshalb, den Hagen unter Beachtung der historischen und landschaftlichen Einbindung behutsam aufzuwerten, Aufenthaltsmöglichkeiten für Jung und Alt zu schaffen sowie die fußläufigen Wege zu verbessern bei gleichzeitiger Haltbarkeit und Pflegeleichtigkeit der neuen Anlagen. Der Umfang der baulichen Maßnahmen begründet die

Bewerbung in der Projektkategorie "gebaut". Es wurden fast 1 Kilometer alleinbestandene Promenadenwege saniert. Am Ufer der Stepenitz wurden Bereiche mit Sitzstufen gestaltet und die Kahanlegestelle erneuert. Der Spielplatz wurde komplett neu konzipiert, wobei sich der Landschaftsbezug durch ungeordnete Kanthölzer im Kletterparcours widerspiegeln sollte (Schilf, Weidenbruch). Es wurde auch an Wippen und Trampolin für größere Kinder gedacht sowie Sitzmöglichkeiten für Erwachsene. Die Ausstattung mit Sitzbänken, Liegen, Fahrradbügeln und Abfallbehältern folgte einer Designlinie in Holz und Metall. Die Silhouette der Altstadt kann fortan durch einen Fotorahmen abgelichtet werden. Pflanzflächen wurden bewusst nur im Bereich des Spielplatzes zur Gliederung angelegt, es sollten keine künstlichen "Rabatten" in der Naturlandschaft entstehen. Die Lindenalleen wurden ergänzt.

Multifunktionalität

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input type="checkbox"/> Artenschutz | <input type="checkbox"/> Bildung |
| <input type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input type="checkbox"/> Klimaanpassung/
Klimaschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Familienfreundlichkeit | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Naturerlebnis mitten in der Stadt | |

Für die Perleberger Bürger ist der Hagen sehr wichtig. Fand das Planungsziel "Aufwertung des Hagens und der fußläufigen Wege" einhellige Zustimmung, so waren die Vorstellungen vom Konzept, die Ansprüche an die Neugestaltung, doch unterschiedlich. Manche Bürger wollten nur Erholung, andere einen Fußballplatz und einige gar nichts ändern. Die besondere Herausforderung war, die gestalterische und räumliche Qualität zu erhalten und gleichzeitig neuen Erfordernissen anzupassen, einschließlich Erhalt der Funktionalität für alle. Die Annäherung war ein Weg mit vielen Diskussionen. Der Erfolg seit der schrittweisen Eröffnung 2019 ist unstrittig, da Spiel und Entspannung gleichzeitig funktionieren, ebenso wie historisches Stadtbild und moderne Ausstattung harmonieren. Das Ziel der Familienfreundlichkeit und der Schaffung eines ansprechenden Begegnungsorts für Alt und Jung ist voll erreicht.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Das Landschaftsarchitekturbüro Beusch ging als Sieger aus einem von der BIG-Städtebau in Zusammenarbeit mit der Stadt Perleberg initiierten Werkstattverfahren hervor. Dieses Verfahren wurde erstmals angewendet. Die Jury setzte sich zusammen aus Vertretern von Stadt, BIG Städtebau GmbH, Denkmalbehörde, Naturschutzbehörde, Schülerbeirat und Senioren, da möglichst viele Belange Berücksichtigung finden sollten. Nach Vorlage der ersten Entwürfe durch den Planer folgte eine intensive Diskussion in der Öffentlichkeit, die mehrere Anpassungen erforderte. Durch enge Zusammenarbeit des Auftraggebers mit dem Landschaftsarchitekten wurde letztlich eine ausgewogene Planung erarbeitet. Die Umsetzung mit dem Auftragnehmer erfolgte aufgrund der umfangreichen Diskussion und Abwägung im Vorfeld sowie qualifizierter Vorbereitung und Ausschreibung der Leistung problemlos.

Prozessqualität

Das besondere Vorgehen ergab sich aus der Berücksichtigung der Wünsche von Kindern. Im Rahmen einer Fragebogenaktion über die Schulen und KITAs wurden Kinder und Erwachsene zu ihren Vorstellungen bei der Gestaltung und Ausstattung des Hagens befragt. Dabei sollten bewusst Schwerpunkte gesetzt werden, die in die Einrichtung des Hagens mit einfließen sollten. Über 400 Antworten erreichten die Stadt, die Auswertung hatte Auswirkungen auf die Einrichtung des Spielplatzes und die Anlage von Bänken und Liegen sowie Aufnahme weiterer Ideen. Sie konnte mit der Planung erfolgreich verwirklicht werden. Eine Erkenntnis ergab sich jedoch auch: Bürgerbeteiligung heißt nicht, dass jeder seine Wünsche zu 100 % verwirklicht bekommt. Die Planung muss in der Hand eines erfahrenen Planers bleiben. Heute gibt es zur Hagengestaltung fast ausnahmslos Anerkennung.

Projektbeteiligte

Stadt Perleberg
Kommune, Initiator

BIG Städtebau GmbH
Regionalbüro Perleberg
Sanierungsträger, Auftraggeber

Beusch
Landschaftsarchitekten BDLA
Potsdam
Planer

Gutsche Tiefbau GmbH
Wittenberge
Auftragnehmer

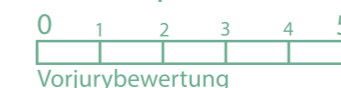
Multifunktionalität



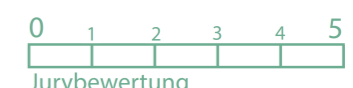
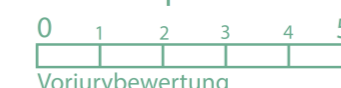
Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität



Gestaltung Freifläche Hagen



Entwurf Spielplatz

Quelle: Beusch Landschaftsarchitekten



Am Spielplatz im Hagen

Quelle: Stadt Perleberg

Sitzstufen am Kahneinstieg

Quelle: Stadt Perleberg



Fotorahmen Altstadt silhouette

Quelle: Stadt Perleberg